

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 52

Rubrik: Leser-Wettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leser WETTBEWERB

PREISVERTEILUNG

vom 3. Leser-Wettbewerb aus Nr. 41

Liebe Wettbewerbsteilnehmer,

es tut uns in der Seele weh, es tut uns leid, wir sind zerknirscht, daß Sie so lange auf die Preisverteilung warten mußten. Es soll nie mehr vorkommen. Wenn Sie allerdings erfahren, wie es zu dieser sicherlich bedauerlichen Verzögerung kam, dann, wir sind überzeugt davon, werden Sie ein Einsehen haben.

Es kamen dieses Mal so unerwartet viele Einsendungen (und sie treffen sogar auch heute noch vereinzelt ein), daß unsere Sekretärin mehrere Wochen lang Postkarten zählen und aussortieren, d.h. die Gruppen derer zusammenfassen mußte, die genau die gleiche (oder doch eine sehr ähnliche) Lösung eingeschickt hatten. Das bedauernswerte Geschöpf mußte sich vor einigen Tagen in ärztliche Pflege begeben, da sich ihr Zeigefinger durch die immerwährende und gleichbleibende Beanspruchung deformiert hatte: er war flach geworden und maß in der Dicke nur noch drei Millimeter. Inzwischen hat sie sich jedoch wieder erholt, mußte aber dem Arzt versprechen, daß dies der letzte Wettbewerb gewesen ist, den sie betreut hat.

Doch nun zu den Gewinnern des 3. Leser-Wettbewerbes. Den 1. Preis und damit die 50-Franken-Prämie gewinnt Herr Oscar Hufschmid in Zürich. Herzlichen Glückwunsch! Herzlichen Glückwunsch aber auch allen Buchgewinnern und herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben.

Nico

1. Preis

Herr Oscar Hufschmid, Hofackerstr. 31, 8032 Zürich



Die Textvorschläge, deren Verfasser je ein Nebelpalter-Humorbuch erhalten:

«Si chönd au ohni Huet iecho!»

Max Kübler, Im Radacker 4, 8200 Schaffhausen

«Dä Trick muesch mer i de Chegelbahn une namal zeige!»

M. Hädrich, Burgstraße 105, 8408 Winterthur

«s git ander Wätter – d Hüet flüget tüfl!»

Jean Meyer, Kronwiesenstraße 45, 8051 Zürich

«Bruchs dä Huet nümme?»

Peter Casanova, Eidmattstraße 7, 8032 Zürich

«Bisch ja scho lang offside!»

Hans-Rudolf Bachmann, Friedhofstraße 1641, 8542 Wiesendangen

«Würdet er mer e Brief iwarfe, we der im Fall bi der Poscht verbi chämtet?»

Hans O. Laubscher, Burirain 191, 2575 Täuffelen

«Für d AHV zhole bruuchsch kei so groÙe Huet.»

Jeannette Jochumsen, Pilettes 1, 1700 Fribourg

«Nemed Si doch de nächscht!»

Bruno Müller, Schaffhauserstraße 139, 8302 Kloten

«Guet Filz!»

O. Zumbrunn, 3412 Heimiswil

«Händ Sie's im Rugge?»

Susy D'Alessandro, Ekkehardstraße 9, 8006 Zürich

«Kei Angscht, es isch e Sackgaß!»

Felix Böhler, Carmenstraße 21, 8032 Zürich

«Schrib de gli!»

Felix Stampfli, Kappelstraße 33, 2540 Grenchen

«Wartet bi mir, morn gits Gegewind!»

Brigitte Cueni, Sommergasse 12, 4056 Basel

«Sind Sie d Schwöscher vo de Eva Klobukowska?»

Werner Labhart, Seestraße 115, 8266 Steckborn

«Söll ich Ine äs Taxi bschtelle?»

Stefan Lehner, Av. M. Troillet 35 b, 1950 Sion

«E Whisky puur und denn hesch scho wieder en anderi Chappe a!»

Emil Schaub, Matthäusstraße 22, 4000 Basel

«Händ Sie d Säczgertafle nöd gseh?»

Peter Müller, Neptunstraße 13, 8280 Kreuzlingen

«S Schtimmlokal goht ersch am zwölfli zuäl!»

Elisabeth Tobler, Henggete, 9425 Thal

«Träning für d Freier-Jagd, Herr Inschpäkter?»

Roland Schnyder, c/o Bethge & Cie., 4800 Zofingen

«Nit seggle, är goht nur bis zem Bildrand!»

E. Scherrer, Kornfeldstraße 34, 4125 Riehen